

360°

EIN BLICK AUF GREIFSWALD

INHALT

- 3 Unser Greifswald
- 4 Kleine Stadtchronik
- 6 Standort Greifswald
- 8 Bevölkerung
- 10 Wirtschaft und Arbeitsmarkt
- 12 Politik, Verwaltung und Behörden
- 14 Universität
- 15 Universitätsmedizin
- 16 Forschung auf Weltniveau
- 18 Bau- und Wohnungswesen
- 19 Verkehr
- 20 Bildung
- 22 Jugend und Soziales
- 23 Sport
- 24 Kultur und Freizeit
- 26 Tourismus
- 28 Feste Termine
- 29 Internationale Beziehungen
- 30 Caspar-David-Friedrich-Jubiläum 2024
- 31 Welcome Center

GREIFSWALD-APP #GREIFSWALDINDEINERHAND











Jetzt kostenlos downloaden! Mehr Infos unter **www.greifswald.de**



Unser Greifswald

Liebe Leserinnen und Leser,

Greifswald trägt seit 2005 den Namen »Universitätsund Hansestadt«. Damit sind zwei Charakteristika der
Stadt genannt, die historische Wurzeln verdeutlichen
und Identität stiften. Unsere Bevölkerung wächst. Vor
allem die Universität sorgt dafür, dass Greifswald die
jüngste Stadt Mecklenburg-Vorpommerns ist; als größter Arbeitgeber stellt sie auch einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar. Insbesondere auf den Gebieten Gesundheit, Maritimes sowie Plasmaphysik und deren
interdisziplinärer Anwendung hat sich Greifswald in
den vergangenen Jahren zu einem national und international beachteten Wissenschafts-, Technologie- und
Forschungsstandort entwickelt.

Neben interessanten Arbeitsplätzen bietet die Stadt eine hohe Lebensqualität, die sich durch die Lage an einem der schönsten Segelreviere Deutschlands und ein vielfältiges Sport- und Kulturangebot auszeichnet. Als Geburtsstadt des Malers Caspar David Friedrich zieht Greifswald jährlich tausende Besucherinnen und Besucher an.

Dr. Stefan Fassbinder Oberbürgermeister

Kleine Stadtchronik

	1199	Zisterziensermönche gründen am südlichen Ufer der Flussmündung des Rycks, in der Nähe ergiebiger Salzvorkommen, das Kloster Hilda, das seit dem 14. Jahrhundert Eldena genannt wird
)	1248	Erste urkundliche Erwähnung des »oppidum Gripheswald« unter den Besitzungen des Klosters
	1250	Verleihung des lübischen Rechts und damit Erhebung der Marktsiedlung zur Stadt
	1278	Greifswald wird Mitglied des Hansebundes
	1456	Eröffnung der Greifswalder Universität, der zweitältesten in Nordeuropa, Initiator ist der Bürgermeister Heinrich Rubenow
	1648	im Westfälischen Frieden fällt mit Vorpommern auch Greifswald an Schweden
	1774	Caspar David Friedrich, bedeutendster Maler der deutschen Romantik, wird in Greifswald geboren
	1815	Übergang von Schwedisch-Pommern und damit auch Greifswald an Preußen
	1945	30. April – kampflose Übergabe der unzerstörten Stadt an die sowjetische Armee
	2000	Eröffnung der Gemäldegalerie des Pommerschen Landesmuseums



2005 Greifswald führt die Bezeichnung
Universitäts- und Hansestadt
 2010 100-jähriges Jubiläum des FriedrichLoeffler-Instituts, Bundesforschungsinstitut
für Tiergesundheit auf der Insel Riems
 2011 Verlust der Kreisfreiheit der Stadt
 2016 28. April – nach fünf Jahren Bauzeit
wurde das Sperrwerk Greifswald als Teil
des Sturmflutschutzsystems in Betrieb

genommen.

Standort Greifswald

Zu den ältesten Bauwerken der Stadt gehören die Klosterruine Eldena und die drei großen Stadtkirchen. Ihr Bau begann im 13. Jahrhundert und zog sich über lange Zeiträume hinweg. Als ältester Hausbau der Stadt gilt das Giebelhaus (Markt 13). Es entstand um 1290 als hanseatisches Kaufmannshaus. Der Fangenturm als Teil der Stadtbefestigungsanlage (Verteidigungsbauwerk) entstand 1270/80.



9 Schönwalde II 10 Industriegebiet

11 Ladebow

17 Wieck

13 Fldena

14 Groß Schönwalde

15 Friedrichshagen

16 Riems / Insel Koos



Greifswald hat 12 Denkmalbereiche, 422 Einzeldenkmale, davon 2 Wohnsiedlungen mit insgesamt 65 Gebäuden 1 bewegliches Denkmal: Segelschulschiff Greif



13° 22′ 50" OST

> 54° 05' **45" NORD**

> > 11

14

Häfen

Museumshafen

700 m Kailänge, variable Liegeplätze, 46 Historische Schiffe. Ältestes Schiff: Zeesboot Pommernland (1880)

Ladebow

400 m Kailänge, 4 Liegeplätze

Wieck

1.460 m Kailänge, 239 Liegeplätze

Yachthafen 250 Liegeplätze

Greifswalder Bodden



-Ausdehnung Ost-West 12,3 km-

Höhenlage 7 m über NHN

9

8



Höchste Erhebung Ebertberg 29,6 m über NHN

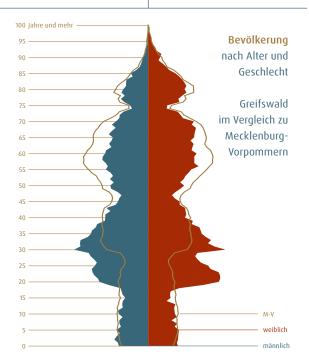
Ausdehnung Nord-Süd 7,5 km

Bevölkerung

61.918 WOHNBERECHTIGTE BEVÖLKERUNG

58.020 mit Hauptwohnsitz

3.898 mit Nebenwohnsitz



43 Jahre

ALTERSDURCHSCHNITT

509 Lebendgeborene **869** Gestorbene



Wirtschaft und Arbeitsmarkt

sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

28.811

23.414

am Arbeitsort

am Wohnort

2.332

 \longrightarrow

7,5%

Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)

12.632

Einpendler

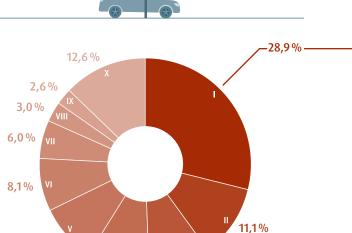
8.9%

9.2%



7.239

Auspendler



9,6%

Über 20% der Beschäftigten in Greifswald haben einen akademischen Abschluss. Das ist ein Spitzenwert in M-V.

Größte Arbeitgeber

nach Mitarbeiterzahl

3.451	Universitätsmedizin Greifswald
1.100	Braun Gruppe
812	Hanse Yachts AG (Stand 17/18)
592	MEDIGREIF Unternehmensgruppe
565	Sparkasse Vorpommern
482	ml&s manufacturing, logistics and services GmbH & Co. KG
291	BDH-Klinik Greifswald
285	Stadtwerke Greifswald GmbH

Quelle: "Die 100 größten Unternehmen in M-V" , veröffentlicht durch die NORD/LB , 18.12.2020

Wirtschaftsbereiche

der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort

I	8.334	Gesundheits- und Sozialwesen
II	3.195	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz
Ш	2.755	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
IV	2.665	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen
V	2.572	Erziehung und Unterricht
VI	2.330	Verarbeitendes Gewerbe
VII	1.722	Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege; Sozialversicherung
VIII	865	Sonstige Dienstleistungen
IX	738	Gastgewerbe
Χ	3.635	sonstige

Politik, Verwaltung und Behörden



OBERBÜRGERMEISTER Dr. Stefan Fassbinder Bündnis 90/DIEGRÜNEN



1. STELLVERTRETERIN Jeannette von Busse Baudezernentin



2. STELLVERTRETER
Achim Lerm
Leiter Haupt- und Personalamt

SITZVERTEILUNG der Bürgerschaft nach Fraktionen 43 Sitze · Gemeindevertretung

AAAAAAAA 7 CDU

8 BÜNDNIS 90/DIEGRÜNEN

8 DIE LINKE UND PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ

6 BG/FDP/KFV

5 SPD

5 AFD

1 ALTERNATIVE LISTE

3 EINZELMITGLIED



BUNDES- UND LANDESBEHÖRDEN

mit Sitz in Greifswald

- · Agentur für Arbeit Greifswald
- · Jobcenter Vorpommern-Greifswald Nord
- · Amt für Raumordnung und Landesplanung M-V
- · Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V
- · Landesförderinstitut M-V
- · Landesamt für Gesundheit und Soziales
- · Landesarchiv Greifswald
- Landesverfassungsgericht M-V
- Oberverwaltungsgericht M-V
- Finanzgericht M-V
- · Verwaltungsgericht Greifswald
- Amtsgericht Greifswald

Universität

www.uni-greifswald.de

10.366 STUDIERENDE

davon **6.137 Frauen** (59 %)

davon 840 ausländische Studierende (8%)

116 Teilstudiengänge

mit den Abschlüssen Diplom, Staatsexamen, Lehramt, Bachelor und Master

Austauschbeziehungen zu über <mark>200</mark> Universitäten weltweit



Studierende & Wissenschaftler*innen aus über 90 Ländern

5 Fakultäten:

- Theologische
- · Rechts- und Staatswissenschaftliche
- · Medizinische (Universitätsmedizin)
- · Philosophische
- · Mathematisch-Naturwissenschaftliche

5 Forschungsschwerpunkte:

- $\cdot \ \text{Mikrobielle Proteomics und Proteintechnologien}$
- Plasmaphysik
- · Community Medicine und individualisierte Medizin
- Kulturen des Ostseeraums
- · Environmental Change Responses and Adaption

Die Universität Greifswald wurde **1456** gegründet und ist eine der ältesten akademischen Bildungsstätten Deutschlands und des Ostseeraumes.

Universitätsmedizin

www2.medizin.uni-greifswald.de

21

Kliniken und Polikliniken

19

Institute

Die Universitätsmedizin Greifswald hat ihren Ursprung in der am 17. Oktober 1456 erfolgten Gründung der Universität, mit der auch die Medizinische Fakultät ins Leben gerufen wurde. Heute umfasst die Universitätsmedizin Greifswald ein weit reichendes Leistungsspektrum, in dem Kliniken/Polikliniken, Institute und weitere zentrale Einrichtungen zusammenarbeiten. Die Einrichtungen sind am Campus Beitz-Platz zusammengefasst. Dies ermöglicht eine leistungsfähige Infrastruktur. Hier ist innovative, interdisziplinäre Arbeit gelebte Praxis.

(mit Tochterfirmen)

1.481

4.595

MITARBFITFNDF

Universität

Universitätsmedizin

PROFESSOR*INNEN

153

74

Forschung auf Weltniveau

• Friedrich-Loeffler-Institut (FLI)

Das Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit arbeitet bundesweit an sieben Standorten und hat seinen Hauptsitz auf der Insel Riems, einem der Ortsteile der Universitätsund Hansestadt Greifswald. Ziele der Arbeit sind der Schutz vor Infektionen, Tierseuchen und vor Infektionskrankheiten, die von Tier zu Mensch übertragbar sind. Am Standort arbeiten derzeit etwa 420 Beschäftigte.

• Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP)

Ziel der Fusionsforschung am IPP ist es, ein klima- und umweltfreundliches Kraftwerk zu entwickeln. Ähnlich wie die Sonne soll es aus der Verschmelzung von Atomkernen Energie gewinnen. Dafür haben Wissenschaftler, Ingenieure und Handwerker aus aller Welt in Greifswald die Fusionsforschungsanlage vom Typ Stellarator Wendelstein 7-X errichtet. Diese ist die weltweit größte Fusionsanlage dieses Typs und soll dessen Eignung als Kraftwerk untersuchen.

• Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V. (INP)

Am INP, der größten außeruniversitären Forschungseinrichtung für Niedertemperaturplasmen in Europa, forschen derzeit mehr als 200 Mitarbeitende an physikalischen Plasmen. Diese Technologie wird unter anderem zur Beschichtung von Oberflächen, Dekontamination von Luft und Flüssigkeiten, Entkeimung von Lebensmitteln, aber auch in der Medizinbranche sowie in der Elektrotechnik eingesetzt.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

Im Mittelpunkt des wissenschaftlichen Programms des Kollegs steht die Einladung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu Forschungsaufenthalten in Greifswald im Rahmen des Alfried Krupp Fellows-Programms, die Durchführung von wissenschaftlichen Vorträgen, Tagungen, Symposien und Sommerschulen sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.



WITENO GmbH

Die WITENO GmbH ist eine gemeinsame Tochter der Stadt Greifswald, der Universität Greifswald und der Sparkasse Vorpommern. Sie bietet als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft Beratung, Coaching und Flächen. Die Schwerpunkte sind Biotech, Bioökonomie, IT, Medizintechnik, Pharma, Umwelt und Energie und Plasmatechnologie. Am Standort findet sich die höchste Dichte an Forschenden aus Plasmatechnologie und Life Science in ganz Europa. Neben dem BioTechnikum eröffnet 2023 das Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie (Z4), welches Forschung, Entwicklung und Produktion unter einem Dach vereint. Beide Zentren sind perfekt in die Infrastruktur des Uni-Campus eingebunden und bieten die optimale Umgebung für Unternehmen auf Wachstumskurs.

• Center für Community Medicine

Ein weiteres Highlight am Uni-Campus wird das Center für Community Medicine. Es dient zukünftig der Erforschung von Krankheiten, wie Diabetes, Adipositas und Herz-Kreislauf-Erkrankungen und deren zunehmende Häufung im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel in der Bevölkerung. Mit der Errichtung dieses interdisziplinären Zentrums für bevölkerungsbezogene Gesundheitsforschung sollen Arbeitsplätze für etwa 380 Mitarbeitende auf einer Nutzfläche von über 7.000 m² entstehen.

Bau- und Wohnungswesen

36.306

WOHNUNGEN INSGESAMT

35.583 in Wohngebäuden

723 in Nichtwohngebäuden

612 Wohnungen



je 1.000 Einwohner

7,87 €/m²

durchschnittliche Nettokaltmiete

7.547 WOHNGEBÄUDE INSGESAMT



3.944 mit einer Wohnung



489 mit zwei Wohnungen



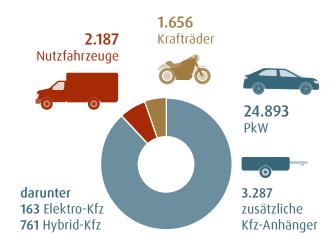
3.069 mit drei und mehr Wohnungen

230 WOHNUNGSNEUBAUTEN IM JAHR

Verkehr

28.736

ZUGELASSENE KRAFTFAHRZEUGE



ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

1.325.262

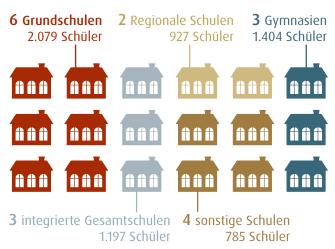
BEFÖRDERTE PERSONEN IM JAHR

836.034	68
Fahrplankilometer	Haltestellen
4 Linien	68,9 km Länge



18 Busse davon 13 Erdgasbusse

Bildung



18 allgemeinbildende Schulen

12 in öffentlicher Trägerschaft **4.225 Schüler**

in freier Trägerschaft

2.167 Schüler

6.392

SCHÜLER INSGESAMT

263 eingeschulte Jungen

273

eingeschulte Mädchen

300 Absolventen / Abgänger

272 Absolventinnen / Abgängerinnen

· allgemeine Hochschulreife: 235

Fachhochschulreife (schulischer Teil): 27

Mittlere Reife: 194Berufsreife: 68

Förderschulabschluss: 14ohne Abschluss: 34



6 berufliche Schulen

2 in öffentlicher Trägerschaft 2.447 Schüler

4 in freier Trägerschaft 854 Schüler

3.301 SCHÜLER INSGESAMT

458 Absolventen/Abgänger

649 Absolventinnen/Abgängerinnen

mit Abschlusszeugnis: 1.005mit Abgangszeugnis: 102

Jugend und Soziales



41 EINRICHTUNGEN/STANDORTE

4.546
BETREUTE KINDER



betreute Kinder betreute Kinder

betreute Kinder

140 Kinder in Kindertagespflege

OFFENE KINDER- UND JUGENDTREFFS

- Jugendfreizeitzentrum TAKT www.Jfztakt.wordpress.com
- Labyrinth www.im-labyrinth.de
- Jugendzentrum KLEX www.das-klex.de



Sport

- SKATEPARK
- 1 SKLETTERWALD
- BADEANLAGEN (Freizeitbad und Badestelle Eldena)

SONSTIGE SPORTANLAGEN

Kultur und Freizeit

POMMERSCHES LANDESMUSEUM

THEATER VORPOMMERN/STADTHALLE

ST. SPIRITUS

Sozio-kulturelles Zentrum Ausstellungen, Werkstätten, kulturelle Veranstaltungen ∅ www.kulturzentrum.greifswald.de

CASPAR-DAVID-FRIEDRICH (1774–1840)

Caspar-David-Friedrich-Bildweg Caspar-David-Friedrich-Zentrum & www.caspar-david-friedrich-greifswald.de

LITERATURZENTRUM VORPOMMERN

HANS-FALLADA-GESELLSCHAFT

BIBLIOTHEKEN

ZENTRALE UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



SEHENSWERTES IN GREIFSWALD

Wallanlagen und Teile der mittelalterlichen Stadtmauer

Botanischer Garten & Arboretum

Alter Friedhof

Heimattierpark

Hauptgebäude der Universität

Rubenowdenkmal

Museumshafen mit Fangenturm

Bockwindmühle Eldena

Fischerdorf Greifswald-Wieck mit Holzzugbrücke

Sperrwerk Wieck

Klosterruine Eldena

Europäische Route der Backsteingotik

Schwedenstraße

Jakobsweg

Tourismus

193.915 Übernachtungen

63.648 en Ankünfte

2.095 Betten

3,0 Tage Aufenthalt im Durchschnitt

2 Campingplätze/Caravanplätze

Hotels & Beherbergungsstätten

320 Stadtführungen/ Stadtrundfahrten **5.017** Teilnehmende an Stadtführungen





GREIFSWALD MIT DEM FAHRRAD FNTDFCKFN

Das innovative Fahrradverleihsystem StadtRad Greifswald bietet die Möglichkeit, Greifswald und die Umgebung komfortabel und umweltfreundlich zu entdecken. An bald 30 Stationen im ganzen Stadtgebiet kann man mit der "MV-Rad"-App oder telefonisch sein Leihrad mieten und dort oder an allen anderen Stationen von MV-Rad in ganz Mecklenburg-Vorpommern wieder zurückgeben.

www.stadtrad-greifswald.de д

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Markt und Fischmarkt
- · Gotische Giebelhäuser Markt 11 und 13
- Rathaus
- Museumshafen & Museumswerft
- · Dom St. Nikolai
- Pfarrkirche St. Iacobi
- Pfarrkirche St. Marien
- Propsteikirche St. Joseph
- Klosterruine Eldena
- · und viele mehr...

Stadtführungen, Gästezimmer und vieles mehr finden Sie auf **www.greifswald.info** oder in der Greifswald-Information im Rathaus am Markt.

Feste Termine

2024 Caspar-David-Friedrich-Jubiläum

> **2037** Internationaler Hansetag

OSTER-SAMSTAG

Ostermarkt

APRIL

Maritimer Saisonauftakt

MAI

- Gartenmarkt (Anfang Mai)
- Nordischer Klang –
 Das Fest des Nordens (Anfang Mai)

JUNI

- Eldenaer Klostermarkt (Mitte Juni)
- Greifswalder Bachwoche Das Festival geistlicher Musik im Norden
- Koeppentage –
 Greifswalder Literaturfestival

IULI

- Eldenaer Jazz-Evenings
 (1. Juliwochenende)
- Fischerfest Gaffelrigg (3. Juliwochenende)

AUGUST

• Ein Tag mit Caspar David Friedrich (Am letzten Samstag im August)

SEPTEMBER

Greifswalder Kulturnacht

OKTOBER

• Erntedankmarkt (1. Sonntag im Oktober)

NOVEMBER

PolenmARkT –
 Festival der polnischen Kultur

DEZEMBER

Weihnachtsmarkt

Weitere Informationen zu Veranstaltungen in Greifswald unter www.kulturkalender.greifswald.de

Internationale Beziehungen

PARTNERSTÄDTE

Partnerstadt	seit	Einwohner
Szczecin/Stettin (PL)	2010	ca. 410.000
Newport News (USA)	2007	ca.186.000
Osnabrück (D)	1988	ca.165.000
Lund (SWE)	1990	ca. 87.000
Kotka (FIN)	1959	ca. 51.000
Hamar (NOR)	1997	ca. 28.000
Goleniów/Gollnow(PL)	2006	ca. 22.000

seit 1994

Mitglied der Hanse der Neuzeit

seit 1999

Mitglied der Union of Baltic Cities

seit 2016

Mitglied der Cities for Life – Cities against Death Penalty

seit 2016

Mitglied der Mayors for Peace



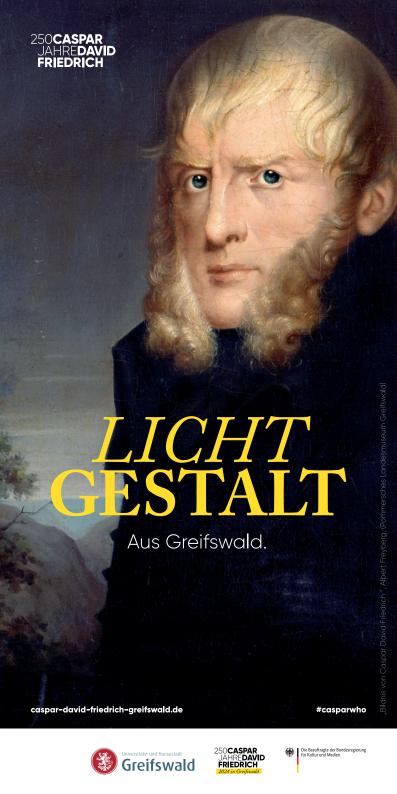


STÄDTEFREUNDSCHAFTEN

befreundete Städte	seit	Einwohner
Pomerode (BRA)	2001	ca. 34.000
Tartu (EST)	2006	ca. 95.000

KOOPERATIONEN

ROOFERATIONEN	seit	Einwohner
Benxi (CHN)	2014	ca. 1.326.000
Drohobytsch (UKR)	2016	ca. 76.000
Insel Samos (GRC)	2017	ca. 33.000
Vvborg (RUS) ruht	2018	ca. 80.000











Familie



Freizeit & Naherholung

Welcome Center Region Greifswald

Schuhhagen 1 | 17489 Greifswald | Tel. +49 3834 85 52 635 welcomecenter@abs-greifswald.de | www.welcome-greifswald.de







Herausgeber Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister, Abteilung Wirtschaft und Tourismus, PF 31 53, 17461 Greifswald,

Telefon +49 3834 85362121, E-Mail wirtschaft@greifswald.de, Internet

www.greifswald.de/wirtschaft, Redaktion Abteilung Wirtschaft und Tourismus,
Gestaltung kiebu*, www.kiebu.de, Greifswald, Druck kiebu*, www.kiebu.de,
Greifswald, September 2022, Datenstand 2020/2021 (soweit verfügbar),
Quellen Statistisches Amt M-V, Bundesagentur für Arbeit, Kraftfahrt-Bundesamt, Stadtwerke, Universität Greifswald, Stadtverwaltung Greifswald,
Landkreis Vorpommern-Greifswald, Fotos Till Junker, Philipp Marthaler, Wally
Pruß, Frank Schöttke, Walter Graupner/Montage: SWECO GmbH, Pressestelle
Universitäts- und Hansestadt Greifswald

